Beruf: Lehrer*in

Voraussetzungen: Abitur, Lehramtsstudium, Fachwissen, soziale Kompetenzen

Tätigkeiten: Vermittlung von Fachwissen, Aufsetzen von Klassenarbeiten und Arbeitsblättern, Korrektur von Klassenarbeiten, Elterngespräche, Vermittlung von sozialen Kompetenzen, Pädagogische Betreuung, Korrektur von Hausaufgaben, Vorbereitung der Unterrichtsstunden, Begleitung bei Wandertagen und Klassenfahrten, **Benotung der schriftlichen und mündlichen Leistungen**

https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/243955/editorial-lehrende-derzukunft-digitale-bildung-zwischen-mensch-und-maschine

Zu erwartende Veränderungen:

- -bessere technische Ausrüstung an Schulen
- -Ausstattung mit dem richtigen Werkzeug für die digitale Bildung
- -Einbindung des IoT
- -Entwicklung/Einbindung von intelligenten Lernumgebungen (Smart Learning Environments)
- -> digitalisierte Lerngegenstände selbstständig miteinander kommunizieren und so das individuelle und gemeinschaftliche Lernen unterstützen (z.B. Lerngegenstände erkennen Nutzer und passen Schriftgröße an)
- => neue Ford- und Weiterbildungen für Lehrpersonal, zur Vermittlung von Kompetenzen zur Nutzung der digitalen Medien
- -Anzahl Stunden Homeschooling wird steigen
- -Noten/Unterrichtsmaterial/allgemeine Informationen/Hausaufgaben/ Arbeitsblätter werden online bereitgestellt (Datenbank -> Datenzugang rationalisieren)
- -Vermehrter Einsatz von digitalen Hilfsmitteln zur Vorbereitung des Unterrichts, <u>Erstellung der</u> Noten, Kommunikation mit den Schüler*innen

Interviewfragen:

- Was denkst du, wie wird sich der Beruf des Lehrers/der Lehrerin in Zukunft digitalisieren?
- Wie sieht die Ausstattung mit technischer Ausrüstung aktuell an deiner Schule aus?
- Was denkst du, wie wird sich der Beruf des Lehrers/ der Lehrerin verändern?
- Welche Auswirkungen wird die Digitalisierung auf den Beruf des Lehrers/der Lehrerin haben?
- Wie wirkt sich die Digitalisierung jetzt bereits auf den Beruf aus? / Was hat sich bereits verändert?
- Welche deiner Tätigkeiten würdest du gerne und mit gutem Gewissen an eine Software abgeben?
- Wie kannst du dir Vorstellen in deinem Beruf als Lehrer*in durch eine Software unterstützt zu werden?
- Welche Problematiken entstehen bei der Bestimmung der Epochal Noten?
- Wie setzt bestimmst du die Epochal Noten? / Welche Faktoren zählen wie bei dir bei die Epochal Note mit ein?
- Welche Faktoren sind dir persönlich wichtig, wenn du die Epochal Noten durch eine Software ermitteln lässt?
- Denkst du unser Programm ist gut in den Beruf des Lehrers/ der Lehrerin integrierbar? / Würdest du das Programm nutzen?